

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 27 (1954)
Heft: 10: Die Alarmorganisation des EVU ist bereit

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstr. 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft (051) 32 98 00 (intern 2991), Postcheckkonto VIII 25 090
 Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 19, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 2 18 56
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telefon Geschäft (051) 25 69 56, Privat (051) 56 80 56
 Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzarstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
 Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektionen:

Sektionsadressen:
Aarau: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Baden: Postfach 31 970, Baden
Basel: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Bern: Postfach Bern 2
Biel: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Emmental: Heinz Liechti, Neufeld, Hindelbank
Entlebuch: Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim
Genève: Cap. H. G. Laederach, 58, Grand Pré, Genève
Glarus: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Langenthal: Hans Oberli, Farbgassee, Langenthal
Lenzburg: Max Roth, Wildegg/AG
Luzern: Othmar Ritter, Geissmattstrasse 34, Luzern
Mittelrheintal: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Neuchâtel: Walter Ineichen, 2, rue Réservoir, Peseux NE
Olten: Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten

Sektionen:

Sektionsadressen:
Rapperswil (St.G.): Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (ZH)
Schaffhausen: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Solothurn: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
St. Gallen: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstr. 9, St. Gallen
St.-Gallen Oberland: Jakob Müntener, Helligkreuz, Mels
Thun: Adj. Uof. W. Wetli, Elsterweg 2, Steffisburg
Thurgau: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri/Altdorf: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Uzwil: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Vaud: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Winterthur: Postfach 382, Winterthur
Zug: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster
Zürich: Postfach Zürich 48
Zürichsee, rechtes Ufer: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Sektion Baden UOV

Wm. Grossenbacher Ernst, Staffelstrasse 56, Wettingen
 Gfr. Vetterli Karl, Tel. (056) 7 51 51 Intern 2360

Felddienstübung. Am 23. oder 30. Oktober findet unsere Felddienstübung statt. Bitte reserviert euch alle diesen Tag. Wir verweisen auf unser Zirkular.

Sendeabende. Wir treffen uns jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr im Burghaldenschulhaus. hs.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
 Telefon (061) 24 00 60

Automobilrennen des ACS vom 4. Sept. in Reigoldswil. Bei prächtigem Wetter wurde obiges Automobilrennen durchgeführt. Unsere Sektion besorgte dabei die nötigen Funkverbindungen. Es wurden 15 Kameraden mit 4 TL-Stationen eingesetzt mit den Funktionen: Verbindung des Zieles mit dem Start zwecks Übermittlung der errechneten Laufzeiten der Autos; die übrigen 2 Stationen waren in gleichmässigen Abständen auf der Rennstrecke verteilt, um bei einem eventuellen Unfall sofort die Strecke sperren und das Rennen unterbrechen zu lassen. Eine dieser zwei Stationen hatte noch die zusätzliche Aufgabe, die von Ziel nach Start durchgegebenen Laufzeiten mitzuschreiben und an einen Lautsprecherwagen weiterzuleiten, von wo aus die Resultate alsdann an das Publikum auf der Strecke weitergeleitet wurden. In letzter Minute vor Beginn des Rennens mussten wir für die Zeitnehmer einspringen, da dieselben untereinander von Ziel nach Start keine Verbindung aufnehmen konnten, obwohl sie eigene Funkstationen besaßen. So gab es für uns während 4½ Stunden fast keine Atempause, insbesondere da jeder der 63 Konkurrenten die Rennstrecke dreimal zu befahren hatte. Kurz nach 1800 Uhr langte der letzte Fahrer beim Ziel an, womit auch für uns die Arbeit bald beendet war. — Allen Kameraden, die zum guten Gelingen beigetragen haben, möchten wir recht herzlich danken.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2 Telefon (R. Hotz) Geschäft 61 38 19, Privat 5 71 23
 oder Telefon (R. Ziegler) Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

«Grand-Prix». 19.—22. August 1954. Wie alle Jahre haben wir auch dieses Jahr wieder den Telephondienst am «Grand-Prix» in Bern übernommen. Am 14. August wurden die notwendigen Leitungen gezogen. Erfreulicherweise halfen diesmal eine ganze Anzahl Jungmitglieder beim Bau mit. Das in den letzten Jahren zusätzlich gebaute Netz für die Polizei konnte diesmal weggelassen werden. Vom 19. bis 22. August während des

Trainings und der Rennen wurden die 13 Postentelephone und die Zentrale besetzt. Leider liess uns dieses Jahr das Wetter im Stich, so dass die Postenleute am Abend jeweils arg nass und durchgefroren zurückkamen. Sämtliche Anlagen funktionierten zur Zufriedenheit der Veranstalter. 44 Mitglieder halfen mit, die uns gestellte Aufgabe zu erfüllen.

Leichtathletik-Europa-Meisterschaften. 25.—29. August 1954.

Die grösste Aufgabe unserer Sektion war dieses Jahr nicht der «Grand-Prix», sondern die Leichtathletik-Europa-Meisterschaften.

Aufgabe: Auf dem Stadion Neufeld war für die Bedürfnisse der Organisation eine Telefonanlage zu erstellen mit ca. 35 internen Anschlüssen und 4 Amtsanschlüssen. Ziel, Resultattafel, Kampfgericht, Zeremonienchef wollten mit Fernschreibern verbunden werden. Während des Marathonlaufes und des 50-km-Gehens mussten alle 5 km die Resultate auf das Neufeld gemeldet werden.

Eingesetzte Mittel. 1 TZ 43 mit 35 ZB-Anschlüssen, 5 ETK, 3 «Fix»-Fk.-Stationen und 3 «Rex»-Fk.-Stationen. An Leitungsmaterial wurden benötigt: 3 Rollen F-Kabel 10 x 2, 10 Rollen Feldkabel 2adrig und 400 m Doppelstationsdraht.

Bau. Da die ganze Anlage schon zu den Schweizer Meisterschaften am 7. August bereit sein musste, wurde mit dem Bau am Samstag, den 31. Juli, begonnen und während der darauffolgenden Woche an vier Abenden beendet.

Betrieb. Während den Schweizer Meisterschaften vom 7./8. August und den Leichtathletik-Europa-Meisterschaften vom 25. bis 29. August wurde die Zentrale jeweils von morgens 1000 Uhr bis abends 2000 Uhr bedient, beim unvergesslichen siebenstündigen Kampf im Stabhochsprung wurde es sogar 2130 Uhr. Die Bedienung der Zentrale und der ETK übernahmen zum grössten Teil unsere FHD. Doch waren immer eine Anzahl der Aktivmitglieder und Jungmitglieder bereit, um überall einzuspringen und zu helfen. Die Funkverbindungen während des Laufes erfolgten von zwei fahrbaren Fk.-Stationen direkt auf den Sportplatz oder von den ungünstigen Standorten aus Transit über eine Station auf dem Gurten. Die Tf.-Zentrale war während der Haupttage mit 400 bis 450 externen und 300 bis 400 internen Gesprächen belastet.

Abbruch. Nachdem die Leichtathletik-Europa-Meisterschaften am Sonntagabend glanzvoll beendet waren, wurden sofort sämtliche Tf. eingezogen, die Tz. 43 demontiert und verpackt. Das gesamte Leitungsnetz wurde jedoch von vier Kameraden, die ich hier besonders erwähnen möchte, Dürsteler Samuel, Schweizer Rudolf, Schaltenbrand Paul und Ziegler junior, am Montag abgebrochen. Verschwitzt und müde, doch zufrieden, konnten sie alles Material um 1700 Uhr im Zeughaus abgeben. Allen 30 Kameraden und Kameradinnen, die mitgeholfen haben, dem Organisationskomitee ein leistungsfähiges und einwandfrei funktionierendes Verbindungsnetz zur Verfügung zu stellen, danke ich auch im Namen der Veranstalter recht herzlich.

Berner Waffenauf. 12. September 1954. Kaum war der für unsere Sektion ausserordentlich belastete August zu Ende, waren wir schon wieder am Berner Waffenauf tätig. Dieser immer wieder packende Lauf der 700 unbekanntenen Wehrmänner wurde im üblichen Rahmen durchgeführt. Mittels drei festen Fk.-Stationen und einer fahrbaren Station wurden die notwendigen Meldungen ans Ziel durchgegeben. Von verschiedenen mar-

kanten Punkten wurden von der fahrbaren Station direkt die Lautsprecheranlagen am Ziel besprochen.

Telegraphen-Vorunterrichtskurse. Die Telegraphenkurse sind organisiert, doch sind bis heute noch zu wenig Anmeldungen eingetroffen. Wer noch Jünglinge im Alter von 16 Jahren an kennt, die zu den Tg.-Pi. eingeteilt werden möchten, soll dies unverzüglich mir mitteilen, damit wir sie zur Teilnahme auffordern können. Beginn des Kurses: 15. Oktober.

Der Verkehrsleiter Tg. R. Ziegler

Familienabend. Gemäss Tätigkeitsprogramm findet am 2. Oktober 1954 unser Familienabend statt. Wir treffen uns nach 2000 Uhr im Restaurant «Bürgerhaus», 1. Stock. R. Z.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Erivut 2 66 31, Biel, Postcheckkonto IV a 3142

Funkwettbewerb. Am 23. Oktober 1954 findet wiederum ein Funkwettbewerb statt. Da wir dringend Punkte benötigen, haben wir uns entschlossen, diesmal den Chasseral als Standort zu wählen. Gleichzeitig beabsichtigen wir die schon längst geplante Besichtigung der dortigen UKW-Station zu verwirklichen.

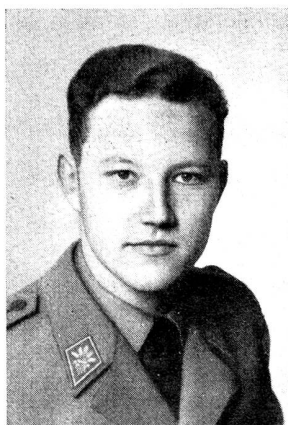
Tag der Übermittlungstruppen. An der Mitgliederversammlung vom 8. Sept. 1954 im Restaurant «Seefels» sprach sich die Mehrheit der Anwesenden für eine Beteiligung an den Wettkämpfen der Übermittlungstruppen am 14./15. Mai 1955 in Dübendorf aus. Allgemeines Interesse findet der Patrouillenlauf, und wir hoffen, zwei Gruppen für diese Disziplin zu stellen. Anmeldungen nimmt unser Präsident entgegen.

Besichtigung der BBC in Baden. Diese seit langem geplante Exkursion ist nun soweit vorbereitet, dass wir mit einem konkreten Vorschlag auftreten können. Vorgesehen ist Samstag, der 6. oder 13. November 1954. Reise per Bahn nach Baden zum Preis von ca. Fr. 12.— pro Person. Es handelt sich um eine ganztägige Besichtigung dieses grössten Industriebetriebes der Schweiz. Anmeldungen sind bis 24. Oktober 1954 zu richten an unseren Präsidenten, Wälchli Fritz, Kreuzweg 186, Port bei Biel.

Militärdienst. Vom 4. bis 16. Oktober 1954 ist unser Präsident und der Verkehrsleiter Funk im WK. Dringende Korrespondenzen sind zu richten an: Kohler Fredy, Mattenstrasse 80e, Biel. Ae.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Heinz Liechti, Neufeld, Hindelbank
Telephon (034) 3 72 16, Postcheck III b 1590



Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsern Mitgliedern mitzuteilen, dass am 14. September 1954 unser Sekretär und lieber Kamerad

Lt. HANS HÄFLIGER

unerwartet rasch von uns gegangen ist. Er starb im Alter von 25 Jahren nach einer geduldig ertragenen Krankheit. — Die Sektion verliert in ihm einen langjährigen treuen Helfer und Freund. Bereitwillig war er immer da, wenn wir ihn brauchten.

Den schmerzgebeugten Angehörigen, denen wir unser herzliches Beileid aussprechen, möge es ein kleiner Trost sein, dass wir alle unserem lieben Hans ein gutes Andenken bewahren werden.

-ti

Ein Morseabend pro Monat ist gut —
zwei Morseabende aber sind besser!

Section Genevoise

Adresse de la section:
Cap. H. G. Laederach, 58, Grand Pré, Genève

Trafic radio. Nous rappelons aux membres que le vendredi 3 septembre nous avons repris nos soirées d'émission en même temps que les cours de morse hors service et ceci dès 2015 en notre local de la rue de Berne 50. La première séance d'émission fut très bien fréquentée et nous espérons revoir de nombreux membres lors des séances à venir!

Stamm. Toujours le vendredi soir après les émissions à l'«Hôtel de Genève».

wj.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telephon Geschäft: (064) 8 42 22
Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

Nächste Veranstaltungen. Der Vorstand hat die Daten unserer nächsten Veranstaltungen wir folgt festgesetzt:

17. Oktober: Besichtigung des Flughafens Kloten, verbunden mit dem Titlisflug.

23. Oktober: 3. Funkwettbewerb im EVU-Netz.

30./31. Oktober: Felddienstübung, Funk und Draht.

Hast du die Anmeldungen zum Besuche des Flughafens Kloten schon eingesandt? Wenn nicht, so ist jetzt der allerletzte Termin. Nach dem 3. Oktober können keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden.

Für den Funkwettbewerb benötigen wir wiederum vier bis fünf Kameraden. Die Betreffenden werden mit separatem Schreiben aufgeboten.

Ebenfalls noch im Oktober soll unsere Felddienstübung unter Dach gebracht werden. Kameraden, reserviert euch heute schon diese Tage! Nach einem längeren Unterbruch werden wir auch für die Freunde des Drahtes eine Aufgabe haben. Näheres wird mit dem nächsten Zirkular bekanntgegeben.

Aktiv-Funkerkurse / Sendeabend. Es ist nicht die Meinung, dass man das Funklokal nur eine oder zwei Wochen vor dem WK aufsucht! Wir treffen uns jeden Mittwochabend von 2000 bis 2200 Uhr.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Unsere Sektion war in letzter Zeit wieder stark in Anspruch genommen und musste oft an den guten Willen der Mitglieder appellieren.

Am 28. und 29. August wurde in Luzern der Tag der Leichten Truppen durchgeführt. Unsere Sektion war für den Verbindungsdienst verpflichtet. 12 Zweiernetze mit SE 101 sorgten für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Schon am 4. und 5. September wurden wir wieder für den Verbindungsdienst eingesetzt. Diesmal waren es die Armeemeisterschaften der 8. Division. Ein Dreier- und ein Zweiernetz von den verschiedenen Posten sowie zwei Tf.-Leitungen vom Ziel zum Rechnungsbüro waren hier für die Durchführung notwendig.

An beiden Veranstaltungen klappten alle Verbindungen vorzüglich und zur vollen Zufriedenheit der Veranstalter.

Wie immer, so haben wir auch diemals allen Kameraden ein Zirkular mit dem Aufruf zur Mitwirkung zukommen lassen. Leider haben nur wenige dem Aufruf Folge geleistet, so dass der Präsident und der Verkehrsleiter jedem einzelnen nachspringen mussten. Wenn die Auslagen für die Zirkulare überhaupt einen Sinn haben, so müssen diese doch gelesen und vor allem die Anmeldetalons ausgefüllt werden.

Die Armee-Morsekurse und die Tg.-Pi.-Kurse haben wieder begonnen und finden wie letztes Jahr im Sälischulhaus statt. Wir werden uns Mühe geben, auch in diesem Winter einen tüchtigen Nachwuchs heranzubilden.

Auch Du hast das Recht, den Morsekurs zu besuchen!

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler» Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Zu unserer 2. Felddienstübung starten wir am 30./31. Oktober. Wir erwarten wiederum alle Kameradinnen und Kameraden, zumal diese Übung programmässig von den bisherigen stark abweicht. Jedem einzelnen ist Gelegenheit geboten, sein Wissen und Können auf die Probe zu stellen und auch Neues zu lernen. Mehr will ich nicht verraten. Bekundet euer Interesse in der Teilnahme. Nähere Details werden in der persönlichen Einladung bekanntgegeben. Reserviert bitte dieses Datum für die FD-Übung.

Die MTV-Morsekurse im Sekundarschulhaus haben wieder begonnen. Diese finden statt:

Jeden Montag:	Klasse 1	Kursleiter: Gfr. Hutter Edi
Jeden Donnerstag:	Klasse 2	Kurslehrer: Pi. Schweizer Hans
Jeden Freitag:	Klasse 3 und 4	Kurslehrer: Kpl. Keller Theo

TG-Kurs. Wenn genügend Anmeldungen eingehen, wird unser Tg.-Chef, Kamerad Rössle Hugo, im gleichen Lokal einen Jung-Telegraphen-Kurs durchführen.

Unsere Aktiven und Jungen sei ans Herz gelegt: Sende-Abende jeden zweiten Mittwoch von 2000–2200 Uhr beim Verkehrsleiter Funk, E. Hutter in Diepoldsau. Benützt bitte diese Gelegenheit auch etwas besser. -H-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen

Felddienstübung vom 30. Oktober 1954. Am 30. Oktober 1954 führt unsere Sektion die Herbst-Felddienstübung durch. An dieser können teilnehmen: alle Sektionsmitglieder, FHD, Jungfunke, Jungtelegraphen. — Der Vorstand ist bemüht, allen Waffengattungen des Üm.D. gerecht zu werden. Es kommen folgende Mittel zum Einsatz:

Fk. SE 101, SE 104, SE 109.

Tg. ETK-Kleinbernschreiber, Pi.-Zentrale, Linienbau.

Die Übung wird in der Gegend St. Georgen—Freudenberg—Bädli—Brand—Ringelberg—Schäflisegg durchgeführt.

Tages-Befehl.

1345 Uhr: Besammlung im Fk.-Lokal, Postgebäude St. Fiden. Fassen des Materials.

1400 Uhr: Orientierung, Befehlsausgabe, Abmarsch und Abfahrt ins Gelände, Erstellen der Verbindungen, Tg.-Übermittlung.

2000 Uhr: Besammlung der Teilnehmer beim Hebelschulhaus St. Georgen. Besprechung der Übung durch Übungsleiter und Inspektor.

2015 Uhr: Abbruch der Übung und Transport des Materials zum Fk.-Lokal.
Am Abend. Gemütlicher Hock mit Frauen, Bräuten und Brautanwärterinnen.

Damit wir die Übung im vorgesehenen Rahmen durchführen können, ist es nötig, dass möglichst viele Kameraden mitmachen. Wir alle haben es nötig, dass wir Gelerntes vertiefen oder Neues dazulernen.

Anmeldung an Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen.

Übermittlungs-Sektion St. Galler Oberland UOV

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Helligkreuz-Mels
Telephon (085) 8 08 17 Postcheckkonto X 5882

Felddienstübung vom 24. Oktober 1954. Die letzte diesjährige FD-Übung soll als Grossaktion gestartet werden. Sie wird sich über das Gebiet Chur—Haldenstein—Landquart—Felsenbach—Sargans (Zentrum)—Flums—Weite erstrecken. An dieser Übung werden erstmals auch unsere Kameraden der Bft.D.-Gruppe teilnehmen. Die Übung ist als Grosskundgebung, Werbung und Aufklärung gedacht, zu der wir verschiedene höhere Dienststellen militärischer und ziviler Art einladen werden, nebst einem allgemeinen Aufruf an die Bevölkerung der Bezirke Sargans und Werdenberg, um ihnen die Existenzberechtigung unserer Sektion im Rahmen der ausserdienstlichen und vordienstlichen Ausbildung vor Augen zu führen. Ein diesbezügliches Zirkular wird jedem Mitglied zugehen und wir hoffen, dass diesmal auch jene mitmachen, die sich an den beiden ersten FD-Übungen entschuldigen liessen. Bei gutem Gelingen wird eine ähnliche Übung nächstes Jahr in Chur durchgeführt.

Übermittlungsdienst. Sommerwettermarsch Geb. Brig. 12 in Bonaduz. Unter der Leitung von Kamerad Schmid Rud. stellten sich im gesamten

Dübendorf, 14./15. Mai 1955 Tag der Übermittlungstruppen



Am 4. September trafen sich alle Fachleute aus der Organisation, die an der Platzfrage interessiert sind, zu einer Begehung in Dübendorf. Dabei wurden alle vorgesehenen Wettkampfplätze, Lokalitäten, Parkplätze, Ausstellungsgelände, Verpflegungsräume, Unterkünfte und Hallen besichtigt. Alles wurde gemeinsam inspiziert, was für den Tag der Übermittlungstruppen vom 14./15. Mai 1955 in Dübendorf an Gelände und Raum zur Verfügung stehen wird.

Das Zusammentreffen der an der Organisation beteiligten Männer auf dem eigentlichen Wettkampfbereich erwies sich als ausserordentlich wertvoll. So hat das Kampfgericht an Ort und Stelle bereits Einblick nehmen können und damit kann das Wettkampfbefehl und die Reglementsausführung auf die vorliegenden Verhältnisse abgestimmt werden.

Der Zentralpräsident des EVU war persönlich anwesend und zeigte sich offensichtlich hochofiziell über die idealen und schönen Einrichtungen für Wettkämpfe, Ausstellung und Demonstrationen.

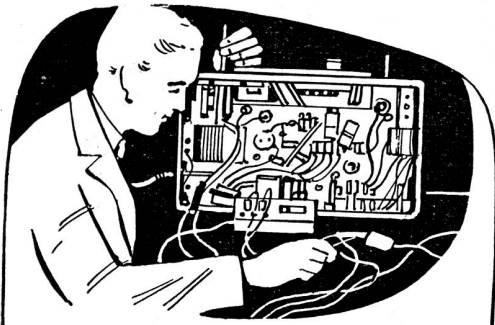
Viele Fragen sind aufgeworfen worden und müssen ihre Lösung finden. Nennen wir als kleines Beispiel die Verkehrsregelung am 14./15. Mai. Diese muss im Raume Zürich—Winterthur—Uster spielen, wobei es gilt, jede Verkehrsstockung zu vermeiden. Diese Erwähnung nur so nebenbei, um zu zeigen, wie weiträumig die Organisation für den Tag der Übermittlungstruppen werden wird.

Sofern die nötigen Bewilligungen erteilt werden — wir zweifeln nicht daran — werden wir eine der modernsten Radar-Anlagen in Betrieb vorgeführt erhalten. Was ist Radar und wie funktioniert diese «Wunder»-Einrichtung? Die Antwort interessiert jeden Angehörigen der Übermittlungstruppen besonders. In Dübendorf wird er die eindruckliche Antwort auf diese Frage erhalten.

Einen weiteren wertvollen Einblick in den technischen Stand unserer Truppe und unserer Industrie wird die umfassende Schau aller in der Armee verwendeten Übermittlungsgeräte-Typen geben.

Jede einzelne der geplanten Aktionen am Tage der Übermittlungstruppen 1955 würde den Besuch allein schon lohnen. Vieles davon ist noch gar nicht erwähnt worden.

Das WETTKAMPFBEFEHL ist vom Kampfgericht fertig ausgearbeitet und soll in Kürze den Sektionen zum Studium zugestellt werden. An der Präsidentenkonferenz, die auf Mitte November einberufen wird, hat jede Sektion durch ihren Vertreter Gelegenheit zur Stellungnahme. Dieser Konferenz liegt es ob, die endgültige Fassung des Reglementes festzulegen und zu genehmigen.



Der Radio- und Fernmeldetechniker

Ist auf ein solides Fachwissen angewiesen, wenn er in seinem Berufe vorwärts kommen will. Deshalb wird er sich durch den neuen Kursus «Fernmeldetechnik» (speziell Radiotechnik) in seiner Freizeit weiterbilden, will er nicht in diesem zukunftsreichen Fach den Anschluß verpassen. — Ohne Vorkenntnisse können Sie unter anderm die folgenden Gebiete erlernen: Allg. Elektrotechnik, Signalanlagen, Telegraphenanlagen, Meßtechnik, Telephonie, Akustik und Elektro-Akustik, Radiotechnik, Bildfunk und Fernsehen, Radar.
Verlangen Sie das interessante Büchlein «Der neue Weg aufwärts» kostenlos vom

LEHRINSTITUT ONKEN, KREUZLINGEN 16

Seit 40 Jahren tausendfach bewährt.
Kurse über Maschinenbau, Bautechnik - Elektrotechnik und Fernmeldetechnik.

Dieses Inserat gilt als Gutschein für das Büchlein «Der neue Weg aufwärts»
Schneiden Sie es aus, notieren Sie Name, Beruf und Adresse auf dem Rand und schicken Sie es heute noch ein.
Dies verpflichtet Sie zu nichts.

Drähte und Kabel
aller Art, für Licht- und Kraftanlagen,
Motoren- und Apparatebau, Telefonie,
Radio, nach Vorschriften und Normen
des SEV, VSM, SBB, PTT.

**KUPFERDRAHT-ISOLIERWERKE
AKT.-GES. WILDEGG**

fünf Aktive und 2 Jungmitglieder dem Wettkampfleiter, Herrn Major Wettstein, in Chur zur Erstellung der verlangten Verbindungen mit SE 101 Sta. Der Samstagmittag diente zur Ausprobierung der einzelnen Verbindungen, die nach kurzen Anhebungen vorzüglich klappten, so dass man am Abend frühzeitig nach Chur zurückkehren konnte, um noch einige gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

Sonntagmorgen fuhr man punkt 0600 Uhr Richtung Bonaduz, um die befohlenen Standorte einzunehmen. In zwei Dreiernetzen wurden die einzelnen Zeiten an das Ziel durchgegeben — Sprechdisziplin einwandfrei! Verbindungsqualitäten einwandfrei! Kurz nach 1330 Uhr war der Lauf beendet. Nach Abbruch gründliche Stationskontrolle und retour nach Chur, wo ein etwas verspätetes Mittagessen eingenommen wurde. Menu: gleich wie FD-Übung Juli 1954! Der Vorstand dankt insbesondere den Churer Kameraden (inkl. Ti.-Az.) für ihre Bereitwilligkeit und ihren Einsatz und hofft weiterhin auf gute Bereitwilligkeit.

Tg.-Orientierungsabend vom 13. September 1954 in Chur. Anhand einer letztjährigen Liste der Jahrgänge 1936 wurden insgesamt 130 Werbeschreiben versandt. Gut 10% leisteten dem Aufruf Folge. Wir hoffen, dieses Jahr in Chur einen Anfängerkurs mit ca. 10–15 Teilnehmern durchführen zu können, nachdem auch auf die Bereitwilligkeit der Churer Behörden bezüglich Zurverfügungstellung von Lokalitäten zu hoffen ist.

Morsekurse:

In Sargans finden dieselben im Gewerbeschulhaus wie folgt statt:
Anfängerkurs: jeden Montagabend 1945 Uhr.
Klasse II (20–30): jeden Mittwochabend 1945 Uhr.
Klasse III (30–40 und 50–60): jeden Dienstag- und Freitagabend, abwechselungsweise.

In Buchs im Grafschulhaus:

Anfängerkurs: jeden Donnerstagabend 1930 Uhr.
Klasse II: jeden Montagabend 1930 Uhr.

Aktivfunkerkurs Sargans/Buchs:

Freitag, den 15. Oktober und 29. Oktober 1954, abends 1945 Uhr im Gewerbeschulhaus Sargans.

Lostrennung vom UOV St.Galler Oberland. Das Abstimmungsresultat der vom 15. bis 30. September durchgeführten Abstimmung auf schriftlichem Wege wird den Aktivmitgliedern bekanntgegeben; eine entsprechende Orientierung folgt in der nächsten Nummer.

Übermittlungswettkämpfe EVU. Im Laufe des Monats Oktober wird, sofern die nötigen Unterlagen vorhanden sind, an alle Aktiven ein Zirkular gehen mit der Bitte, sich für die interessierenden Wettkämpfe einzutragen. Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 3. September beschlossen, mit einer starken Teilnehmerzahl nach Dübendorf zu gehen, um die in Biel erungenen Plätze zu verteidigen und wenn möglich zu verbessern.

Kassa. Der Kassier beklagt sich, und zwar mit gutem Recht, über einige Mitglieder, die sich noch nicht die Mühe nahmen, den fälligen Jahresbeitrag zu entrichten. Wie sollen wir den «Pionier» bezahlen, wie sollen die FD-Übungen finanziert werden, wenn kein Geld da ist, das heisst wenn nicht jeder seinen Jahresbeitrag bezahlt? Wieviel Arbeit könnte sich der Kassier ersparen, wenn jeder seiner Verpflichtung nachkäme! Wir hoffen, dass sich die Betreffenden endlich aufraffen. — Wenn's auch lange ging, der Kassier dankt dennoch zum voraus!

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Telephon Geschäft (053) 5 32 29. Postcheck VIII a 1661

Kant. Unteroffizierstage Zürich — Schaffhausen, 28./29. August 1954. Unsere Sektion hatte die Aufgabe, für diesen Anlass den Übermittlungsdienst durchzuführen. An Material stand uns zur Verfügung: 1 Pi-Zentrale Mod. 37, 17 A-Telephone, 4 Funkstationen P 5 und 10 SE 101-Geräte, zum Telefonmaterial natürlich die entsprechenden Bauausrüstungen. In der Kaserne Birch wurde die Zentrale eingerichtet, ohne Amtsanschluss. Folgende direkte Linien führten auf die Zentrale: 1. Schießstand Birch, 2. Start des Hindernislaufes «Auszug», 3. Schiessplatz der Panzerwurfgranaten, 4. und 5. 2 Bureauanschlüsse. Ferner hatten wir sechs unabhängige Netze zu erstellen, die für die Wertung der Hindernisläufe nötig waren, und zwar: Start—Ziel, HG-Fensterwurf—Ziel, HG-Distanzwurf—Ziel. Die Anordnung war für die Auszugskategorie dieselbe wie für die Kategorie Landwehr/Landsturm, natürlich räumlich getrennt und anlagemässig verschieden schwierig. Diese 2 mal 6 Telephone konnten durch Umstöpseln ebenfalls via Zentrale verbunden werden, so dass es also möglich war, von jedem dieser 17 Telephone mit jedem andern Telephon zu sprechen. Mit dem Bau der Leitungen begannen wir eine Woche vorher. Die Witterung war denkbar schlecht, strömender Regen und Gewitter! Die Durach, die sonst nur im Frühjahr etwas Wasser führt, brachte Hochwasser — aber unser Hansruedi brachte die Drähte trotzdem unter der Brücke durch. — Erstmals bekam es unsere Sektion mit Langfingern zu tun. Es wurden uns zwei Rollen Gefechtsdraht gestohlen, die nun von der Polizei gesucht

werden. — Die Telephone mussten am Samstag um 0600 Uhr grv sein, es gab an diesem Tag eine frühe Tagwache, da die Aussentelephone erst angeschlossen werden konnten, als die Kampflichter auf dem Platz waren. Wir wollten uns nicht noch ganze Telephone stehlen lassen. — Die Telephone wurden sehr rege benützt, die Verbindungen waren immer einwandfrei. — Am Sonntagvormittag wurde der Patrouillenlauf durchgeführt, an welchem wir mit den P 5-Geräten den Sicherheits- und Meldedienst versahen. Am Sonntagnachmittag fanden im Raume Ziegelhütte Wehrvorführungen statt, für welche die SE 101-Geräte zum Einsatz kamen. — Mit dem Abbruch der Leitungen begannen wir sofort nach dem Mittagessen, und als die Rangverkündigungen erfolgten, hatten wir bereits alles unter Dach und Fach. Am Montag früh wurde alles Material zurückgeschoben. — Ein strenger Anlass liegt hinter uns, der viel Schweiss kostete, aber nett war es doch. Es weiss ja jeder selbst, wo es harzte. Vom Veranstalter wurde uns der beste Dank ausgesprochen, was hiermit auch an dieser Stelle festgehalten sei.

Sendeabende. Die regelmässigen Sendeabende haben in der Zwischenzeit wieder begonnen, HB M4 ist jeden Mittwoch von 2000 Uhr an grv. An alle Mitglieder ergeht der Aufruf, fleissig zu erscheinen.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kaufungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21. Postcheck Va 933

Sektionsbetrieb. Der Sendeleiter freut sich, wenn sich neue Mitglieder am Mittwochabend im Hermesbüschschulhaus einfinden. Das Lokal ist offen von 2000—2200 Uhr. Zimmer Nr. 55.

Felddienstübung. Beschämend ist es, aber wahr: Ganze vier Mann haben sich für die Felddienstübung vom 12. September angemeldet. Und dabei hat sich der Vorstand so viel Mühe gegeben, eine rassige Übung vorzubereiten. Hoffen wir, dass diese Tatsache einmalig bleibe und dass die nächste Übung mit einem gewaltigen Aufmarsch beschickt werde.

Waffenläufe. In unserer Sektion haben sich zwei Läufer am Berner Waffenlauf besonders hervorgetan. Diese beiden Läufer suchen nun noch weitere Interessenten, um an kommenden Waffenläufen eine Gruppe bilden zu können. Wer sich interessiert, meldet sich am Mittwochabend im Sendelokal.

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

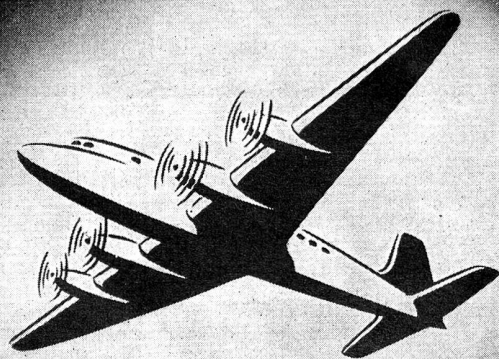
Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. Walter Wetli, Elsterweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 44, Privat 2 20 99 Postcheckkonto III 11334

Seenachtfest Thun, 7. August 1954. Unsere Sektion hat vom Organisationskomitee des Seenachtfestes Thun die Anfrage erhalten, ob es uns möglich sei, für den Sicherheitsdienst mit drei Funkgeräten mitzuhelfen. Trotz der sehr knappen Zeit bis zum Anlass haben wir zugesagt, und die Abt. für Um.Trp. hat uns drei SE 101 zur Verfügung gestellt. Die drei Stationen wurden wie folgt eingesetzt: Kdo.-Station am Ufer, zur Verfügung des Präsidenten des OK, eine Station im Polizeiboot für die Leitung des Gondelcorsos, die dritte Station auf Hilfsboot, um bei evtl. Unfällen den Einsatz zu leiten. — Die Verbindungen waren während des ganzen zwei-stündigen Anlasses gut. Der Empfang war jedoch wegen der nicht ent-störbaren Motoren stark beeinträchtigt. — Nach dem Seenachtfest wurden die Funkgeräte noch für die Verkehrsregelung auf der Strasse eingesetzt. Dank unserem Einsatz konnte die Stadtpolizei den Strassenverkehr ständig unter Kontrolle halten. Der Vorstand dankt den drei Mitgliedern für den Einsatz bestens.

Felddienstübung vom 21./22. August 1954. Nach gründlichen Vorbereitungen konnte die Felddienstübung wie vorgesehen durchgeführt werden. Leider mussten auch diesmal die Mitglieder zum Teil ein zweites Mal aufgefordert werden, sich für die Übung anzumelden. Dem Experten konnten dann 20 Aktive und 13 Jungmitglieder gemeldet werden.

Mit der Felddienstübung wurde diesmal wieder eine Besichtigung verbunden. Auf Anfrage hin hat uns die Radio Schweiz AG. in Bern die Betriebsräume in der Hauptpost gezeigt und unsere Mitglieder waren von dem Gesehenen beeindruckt. — Nach der Besichtigung fuhren wir nach Münsingen zurück. Leider liess der Regen gar nicht nach und die im Walde



FLUGSICHERUNGS-ANLAGEN

Ausführung der Blindlande-Anlage in Kloten

Standard Telephon und Radio AG. Zürich



**RADAR
FLUGPEILUNG
BODEN- U. BORDFUNK
Stationäre und mobile
RADIOANLAGEN**

ob Münsingen durchgeführte Befehlsausgabe erweichte schon verschiedene Papiere und Gemüter.

Der Einsatz der Funker und Telegräpher erfolgte programmgemäß, leider musste schon nach kurzer Zeit ein P5-Gerät als defekt gemeldet werden und die Arbeit musste im Dreiernetz fortgesetzt werden. — Im Schulhaus Gysenstein konnte sich die ETK-Station gut einnisten, während der Bautrupps bei Nebel und Regen vier Rollen Kabel auf den Ballenbühl verlegte. Im Walde auf Ballenbühl wurde inzwischen ein Zelt erstellt, damit hier die Pi.-Z. und der ETK unter günstigen Bedingungen bedient werden konnte. Die Nacht brach früh herein, so dass auch nach einer guten Beleuchtung gesucht wurde. Der ETK-Motor lieferte genügend Strom, um den Schreiber zu betreiben und um zwei starke Lampen zu speisen. Leider konnte nur kurze Zeit bei gutem Licht gearbeitet werden. Bis der Fehler gefunden war, vergingen viele kostbare Minuten. An die Sicherung im Anschluss-Steckerkasten dachte vorerst niemand. Unser Hans Baumgartner tat einen kühnen Griff ins Portmonnaie und schon lag eine Reservesicherung bereit. Von diesem Moment an funktionierte die Anlage im Walde ausgezeichnet. Die Qualität der ankommenden Schriftzeichen war allerdings nicht immer gut. Nachdem alle Teilnehmer während mehr als 4 1/2 Stunden fleissig gearbeitet hatten, wurde die Übung unterbrochen und die vom Sektionskoch zubereitete Suppe mundete allen Anwesenden. Bis zur Mitternachtsstunde blieb die Sektion noch beisammen, dann lichteteten sich die Reihen rasch.

Der Sonntag zeigte keine Besserung in bezug auf das Wetter. Um 0700 Uhr wurde die Übung wieder in Angriff genommen. Der Einsatz litt jedoch ziemlich unter der schlechten Witterung. Zwischen 0800 und 1000 Uhr wurden die Brieftauben auf die Reise geschickt. In freundlicher Weise haben sich uns Mitglieder der Sektion Bern, Gruppe Brieftaubendienst, angeschlossen und haben beim Start der Tauben mitgeholfen.

Bis zur Abfassung dieses Berichtes sind leider die Anknüftsrapporte der Brieftaubenstationen noch nicht schriftlich hier eingetroffen. Gegen Mittag wurde das Wetter langsam besser und als die Übung abgebrochen wurde, konnte der Verlad des Materials auf trockener Strasse gemacht werden.

Die Überraschung bei der Materialkontrolle wird wahrscheinlich allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben. Wer hat die zwei Zelte vergessen, wo ist die Pi.-Z.? Wo sind die zwei Tf.? In Kürze wurden die vergessenen Requisiten noch abgeholt. — Leider fehlt auch heute noch eine Linienzange. Wer weiss, wo diese Zange liegen blieb?

Die Übung kann trotz dem störenden Regen als geglückt bezeichnet werden. Der Einsatz eines jeden muss besonders hervorgehoben werden. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern für die flotte Arbeit bestens. Auch der Übungsexperte sprach sich über die geleistete Arbeit lobend aus.

Kadettentage Thun, 10./11./12. September 1954. Schon vor etlichen Wochen hat das OK der Kadettentage unsere Sektion um die Mitarbeit angefragt. Wir konnten bei dieser Gelegenheit unser Können unter Probe stellen und wir haben zugesagt. Es galt, für die Organisatoren ein Tf.-Netz um die Dufourkaserne zu errichten und einige Büros in der Kaserne an die Zentrale anzuschliessen. Die uns zur Verfügung gestellte TZ 43 eignete sich für diesen Zweck ausgezeichnet.

Wir konnten auf die Zentrale zwei Amtsleitungen und neun Zweige aufschalten und zudem wurde auf dem Schiessplatz Gwatt eine Amtsleitung ins Schützenhaus gezogen.

Bereits am Freitagmorgen arbeiteten unsere FHD an der Zentrale, und bis Sonntagabend gingen unzählige Gespräche über unsere Anlage.

Auch die Funker kamen zum Einsatz. Am Samstagnachmittag galt es, auf dem Patrouillen-Lauf vier Stationen einzusetzen, um bei evtl. Unfällen die Sanitätsmannschaft mit Ambulanz herbeirufen zu können. — Der Abend vom 11. September brachte weitere Arbeit für die Funker. Das ganze Kadetten-Korps von ca. 5000 «Mann» konnte eine Seerundfahrt machen. Auf sieben Schiffen verladen, ging die Fahrt beim Einnachten bis auf die Höhe von Spiez, wo die erste Überraschung geboten wurde. Die ganze Spiezer Bucht wurde auf Kommando wunderbar beleuchtet. Auf der Heimfahrt boten sich ähnliche Überraschungen in Oberhofen und beim Schloss Schadau in Thun.

Unsere Funker hatten verschiedene Weisungen an die Schiffsführer zu übermitteln. Das dem Konvoi vorausfahrende Polizeiboot erhielt ebenfalls die Anweisungen vom Flaggschiff der Thunerseeflotte. Am Schluss des Konvois fuhr das Sanitätsboot, das glücklicherweise nicht eingesetzt werden musste. — Am Sonntagnachmittag kam dann der eigentliche Gross-einsatz der Funker. Die Stadtpolizei stand vor einem Problem der Verkehrsregelung, wie es noch nie vorgelegen ist. Unsere neun Stationen wurden an die wichtigsten Punkte placiert, und so war es möglich, den ungewöhnlich starken Verkehr während des Umzuges um und durch die Stadt zu leiten. — Nach ca. zwei Stunden konnten die Funkstationen wieder eingezogen werden.

Die Funktionäre der Stadtpolizei waren über den Einsatz sehr froh und dankbar.

Das Dessert des Anlasses war der Abbruch der Installationen. Dank besonderer Fähigkeiten unserer Mitglieder war die Arbeit zum Teil bereits am Sonntagabend ausgeführt worden und der Rest wurde am Montag mit wenig Mühe bewältigt.

GAMILLE BAUER
AKTIENGESELLSCHAFT
BASEL
FILIALEN IN ZÜRICH, BERN UND GENÈVE

Sämtliches Installationsmaterial in bester Qualität, Freileitungsartikel und Präzisionsinstrumente für die Elektro- und Wärmetechnik seit 50 Jahren zuverlässig und vorteilhaft; Tradition in der Leistung und immer das Neueste. Verlangen Sie bitte Angebote oder Vertreterbesuch

O. F. Rothmann

BLAUPUNKT-ELEKTRONIK «GIGAFON»

Das elektronische tragbare Sprachrohr für weite Entfernungen. Batterie- und Netzbetrieb. Klein im Gewicht, gross in der Leistung

Verlangen Sie Prospekte und Offerte bei der Generalvertretung:
JOHN LAY LUZERN
Radio-, Fernseh- und Elektro en gros, Himmelrichstrasse 6, Tel. 041/34455/56/57



Offiziers-Ledermäntel

aus bestem Ziegenleder, unverwüstlich in Qualität, schwarz, Fr. 275.— Das Beste für Militär, Polizei, Auto- und Motorradfahrer

Offiziers-Ledermäntel

in Chromleder, schwarz und braun, Qualität, Fr. 195.— bis 218.—, Lederjacken, Chromleder, Fr. 125.— bis Fr. 168.—, Gilets (einfache und Renngilets) Fr. 95.— bis Fr. 132.—, Motorrad-Mäntel in Kunstleder ab Fr. 65.—, Stiefel, Helme, alles billig und in grosser Auswahl.

MAX SALATHÉ Spezialist in Lederbekleidungen

BASEL Spalenberg 55 Telephon (061) 24 31 61

Radio-Bastler

verlangen Sie
Preisliste von
E. Gasser
Postfach
Basel 18

Pioniere, Funker, Amateure, Bastler,
Reparateure,

verlangt meine **Gratis-Listen**
über **Radio-, Schwachstrom-,
Elektro-Material, Bausätze,
Occasionen usw.**

Elektro-Versand Diserens

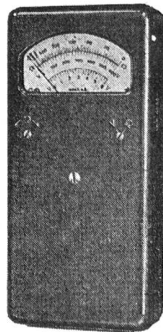
Löwenstrasse 30

Zürich 1

Telefon 25 70 77

WEKA AG. WETZIKON-ZCH.
TELEFON (051) 97 83 02

VOLTO- METER



Taschen-Volt- und Ohmmeter
mit sechs Messbereichen

Type TVO 1	Type TVO 2	Type TVO 3
0— 3 k Ω	0— 3 k Ω	0— 3 k Ω
0— 30 k Ω	0— 30 k Ω	0— 30 k Ω
0— 6 V \sim	0— 60 V \sim	0— 30 V \sim
0—600 V \sim	0—600 V \sim	0—300 V \sim
0— 6 V=	0— 60 V=	0— 30 V=
0—600 V=	0—600 V=	0—300 V=

WEKA

Für den flotten und uneigennütigen Einsatz muss allen Teilnehmern bestens gedankt werden. Es ist nur zu hoffen, dass auch die Organisatoren unsere Mithilfe entsprechend honorieren.

Sektionssender. Jeden Mittwoch ab 2000 Uhr in der Schadau.

Wt.

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 69. Postcheck VIII c 4269

Die nachstehenden Mitglieder sind ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachgekommen und werden somit aus der Sektion ausgeschlossen:

Aktive: Ledergerber Franz, Zürich, Büchel Walter, Weinfeld, Gremlich Emil, Wigoltingen.

Junge: Hugentobler Alfred, Romanshorn, Schweizer Hansruedi, Romanshorn, Dünner August, Biessenhofen, Rispy Kurt, Amriswil, Geser Bruno, Romanshorn, Stofer Adoif, Aubonne/VD, Badertscher Walter, Frauenfeld, Schoop Hans, Obaraach, Keller Richard, Frauenfeld, Keller Max, Frauenfeld.

Unsere Sektion weist nun einen Bestand von total 132 Mitgliedern auf. Sei auch *du* ein aktives Mitglied!

ro

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurse

Militärtechnische Vorbildung. Die Kursstunden des Morsekurses in Uzwil finden wie folgt statt: Anfänger jeden Mittwochabend, 1915 Uhr im evangelischen Primarschulhaus in Niederuzwil; Fortgeschrittene jeden Mittwochabend, 1830 Uhr, im Sendelokal der Sektion Oberuzwil.

Ausserdienstliche Ausbildung. Mit dem Beginn der Kursstunden der militärtechnischen Vorbildung werden für die ausserdienstliche Ausbildung in Uzwil keine Kursstunden mehr durchgeführt. Das Morsetraining für Aktive wird im Rahmen der Klasse 2 jeden Mittwochabend vorgängig der Sendeübungen ab 1830 Uhr gegeben. In den Ortsgruppen Flawil und Lichtensteig beschränkt sich das ausserdienstliche Training auf die Sendeübungen im EVU-Übungsnetz.

Sendeübungen. Die Sektionssender Uzwil und Flawil arbeiten jeden Mittwoch in den entsprechenden Basisnetzen des EVU-Übungsnetzes mit Beginn um 2000 Uhr. Der Sektionssender Lichtensteig arbeitet jeden 2. Mittwoch des Monats, das heisst in der 1. und 3. Woche ebenfalls im Übungsnetz. Sendelokale: Uzwil = Flawilerstrasse, Oberuzwil, Flawil = Oberdorf 613, Lichtensteig = Kopp, Burghalde. Die Sendeleiter erwarten endlich vermehrten Besuch der Sendeübungen durch die Aktiven der Sektion.

Jahresprämie 1954. Die Jahresprämie muss nun intensiv gefördert werden, damit überhaupt von einer Jahresprämie gesprochen werden kann. Alle morsepflichtigen Aktiven betätigen sich in der Jahresprämie und absolvieren die wenigen zur Prämie notwendigen fachtechnischen Prüfungen. Diese werden jeden Mittwochabend im Rahmen des Morsekurses und der Sendeübungen abgenommen.

Tätigkeit im Oktober:

jeden Mittwoch: *Sendeübungen* der Sektionssender Uzwil und Flawil;
1. und 3. Mittwoch: *Sendeübung* des Sektionssenders Lichtensteig;
jeden Mittwoch: *Abnahme der Prüfungen für die Jahresprämie 1954*;
9. Oktober: 3. und letzte *FD-Übung pro 1954*;
23. Oktober: 3. und letzter *Funkwettbewerb 1954* im EVU.

Alle Mitglieder reservieren sich die Daten der FD-Übung und des Funkwettbewerbes für unsere Sektion.

Voranzeige. Im November (Donnerstag, 11. November) wird ein Vortrag «Meteorologie» durch unsere Sektion organisiert und durchgeführt. Auch dieses Datum soll schon jetzt reserviert werden.

Administratives. Alle Mitglieder beachten das Rundschreiben mit Fragebogen, füllen denselben aus und halten den Einsendetermin ein. Sie erleichtern damit dem Vorstand die Arbeit. Besten Dank!

Kurzberichte. 1200 Jahre Henau. Am 5. September führten 10 Mann mit 9 SE 101 den Übermittlungsdienst am Festzug der Feier «1200 Jahre Henau» durch. Der Übermittlungsdienst diente speziell für die Bereitstellung und Leitung des Festzuges und wurde zur Zufriedenheit des Veranstalters durchgeführt. Den Teilnehmern sei an dieser Stelle nochmals für ihren Einsatz gedankt.

Demonstration. Zugunsten der Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung wurde am 11. September in Uzwil und Flawil eine Funk-Demonstration durchgeführt. Dieselbe vermochte die Teilnehmer für unsere Sache zu interessieren und war mit drei Kursteilnehmern und acht Interessenten in Uzwil

und 8 Kursteilnehmern und 8 Interessenten in Flawil recht gut besucht. Eingesetzt wurden die beiden Sektionssender sowie je zwei SE 101, wobei das Material theoretisch und praktisch vorgeführt wurde. Gleichzeitig wurden die Teilnehmer mit Kurzvorträgen über die Aufgaben und die Organisation der Um.-Truppen orientiert. Es ist zu hoffen, dass die Vorführung die Kursteilnehmer und Interessenten mit unserer Sache enger verbunden und als Nachwuchs und Jungfunker für die Um.-Truppen gesichert hat. Den Helfern aus den Reihen der Aktiven sei für die Mitarbeit bestens gedankt.

Ostschweiz. Meisterschaft des Verbandes Leichter Truppen. Am 12. September übernahm die Ortsgruppe Flawil den Übermittlungsdienst am Radrennen obiger Meisterschaft. Mit den vier eingesetzten SE 101 konnte die Übermittlung zur Zufriedenheit des Veranstalters durchgeführt und abgeschlossen werden. Auch diesen Teilnehmern sei für den Einsatz an dieser Stelle bestens gedankt. -RA-

Section Vaudoise

Adresse offizielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Sta. HBM. 26, Lausanne. Nous rappelons aux intéressés que notre nouveau local, rue Cité-Derrière 2, côté de la cathédrale, est prêt à les recevoir tant pour se remettre sur la forme que pour aider les habitués des émissions régulières des lundis et vendredis, de 2015 à 2200.

Groupe des juniors. Tous les juniors sont invités à une séance d'orientation sur l'activité du groupe au cours de ces prochains mois le jeudi 7 octobre, dès 2030, au Stamm Café de l'Ancienne Douane.

Radiations pour non-accomplissement de leur devoir financier. Lors de sa dernière séance le comité, à son grand regret, s'est vu dans l'obligation de radier les membres suivants, qui, malgré de nombreux rappels, se refusent à payer leur cotisation. Ce sont: actif, Gabaglio Raymond, Monthey; juniors, Diserens Ulysse, Hausmann Claude, Nicoud Michel, Torche Gilbert, Wehrli Louis, tous à Lausanne; Jordan André, à Prilly. Il a examiné le cas d'autres membres actifs et se prononcera prochainement à leur sujet. Il rappelle que celui qui veut quitter la section doit donner sa démission au début de l'exercice, cela de manière à ne pas charger indûment la caisse de contributions diverses.

Séance de comité. Les membres du comité sont priés de prendre note que la prochaine séance aura lieu le lundi, 11 octobre, au Stamm habituel, dès 2015.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25, Privat 4 17 14. Postcheck VIII 39185

Unser Sendebetrieb hat am 15. September 1954 wiederum seinen Anfang genommen und wird bis zu den Weihnachtsferien regelmässig durchgeführt. Wir treffen uns **jeden Mittwoch** ab 2000 Uhr im Funklokal des Hotels «Pilatus», Zug. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, am Training mitzumachen; denn es heisst nicht vergebens: Wer rastet, der rostet.

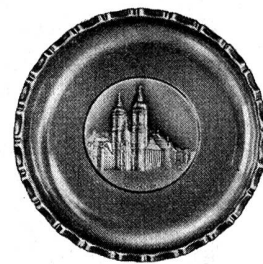
Jene Mitglieder, welche am Sender nicht erscheinen können oder wollen, treffen sich ebenfalls an den Mittwochabenden am **Funkerstamm** im «Pilatus». Wer sich über das Leben und Treiben innerhalb unserer Sektion orientieren will, versäume nicht, an diesen freien Zusammenkünften teilzunehmen. Unsere Sektion lebt nicht von Beiträgen allein (obwohl auch deren Bezahlung wichtig ist), und ein Zusammengehörigkeitsgefühl wird nur durch regelmässigen Kontakt geschaffen. Der Vorstand hofft deshalb, dass unsere Stammtischrunde auch durch solche Mitglieder ergänzt wird, die bisher abseits gestanden sind.

Aus dem Tätigkeitsprogramm. Am 11./12. September haben wiederum einige unserer Mitglieder als Funktionäre am traditionellen Herbstspringen des Kavallerievereins Zug teilgenommen.

Am 25. September 1954 wurde unsere FD-Übung gestartet.

Am 2./3. Oktober 1954 führt die OG Zug den **Nachtorientierungslauf** durch, bei welcher Gelegenheit wir **Funkverbindungen** zu erstellen haben. Mitglieder, welche sich als Funktionäre zur Verfügung stellen wollen, melden sich sofort telefonisch bei Toni Burri, Cham, Tel. 6 13 24.

Mitteilung des Kassiers. Die ausstehenden Beiträge werden in den nächsten Tagen per Nachnahme eingezogen. Die säumigen Mitglieder werden ersucht, die Nachnahme einzulösen und dadurch mitzuhelfen, weitere Umtriebe zu verhüten. FG



EHRENGABEN + SPORTPREISE

FÜR SPORTLICHE ANLÄSSE

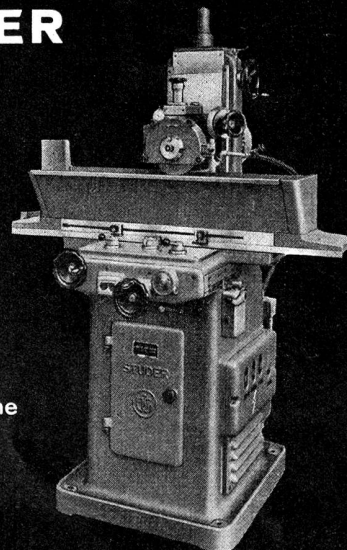
IN FEINZINN · KLASSISCHE FORMEN IN SCHÖNER AUSFÜHRUNG — IN MESSING UND KUPFER — POLIERT — PATINIERT ODER VERSILBERT — FINDEN SIE BEI UNS IN VIELEN VARIANTEN · FÜR JEDEN ANLASS STEHT EIN REICHHALTIGES SORTIMENT AN RELIEF- UND SCHARFSCHNITT-PRÄGUNGEN ZUR VERFÜGUNG · WIR MACHEN AUCH HANDGRAVUREN NACH WUNSCH UND ANGABEN · SIGG-FABRIKATE SIND DIE ZIERDE IHRES GABENTISCHES

SIGG

AKT. GES. FRAUENFELD

FABRIK FÜR FEINE METALLWAREN

Präzisions-Schleifmaschinen STUDER



Flächen-
Schleifmaschine

Universal-Rundschleifmaschinen
Rachenlehren-Schleif- und Läppmaschinen
Profil-Schleifmaschinen
Flächen-Schleifmaschinen

AKTIENGESELLSCHAFT
FRITZ STUDER
GLOCKENTHAL-THUN

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40, Postcheck VIII 15015

Kurzberichte über stattgefundene Übungen und Veranstaltungen.

Pferderennen auf der Allmend, 5., 12. und 13. September. Das uns bekannte Netz wurde auch dieses Jahr wieder erstellt. Wenn auch die Rennen am ersten Sonntag beendet werden konnten, wurden durch das anschließende Gewitter mehrere Leitungen beschädigt. Am darauffolgenden Samstag wurden diese wieder instand gestellt, damit das Netz am Sonntag wieder zur Verfügung stand. Aber auch diese Arbeit musste wiederholt werden. Infolge anhaltendem Regen und Wind mussten die Rennen auf den Montag-nachmittag verschoben werden. Umstürzende Fahnenmasten zerstörten auch hier wieder zwei Leitungen, so dass am Montag erneut eine Störungs-patrouille in Aktion treten musste. Das Netz wurde dann den ganzen Nach-mittag durch FHD bedient und am Abend, durch Funker und Telegräpher verstärkt, abgebrochen. Auch diesmal fand der Abschluss wieder beim Lagerfeuer statt, nachdem alles Material nach der Kaserne transportiert wurde.

Wehrsporttage im Albisgüetli, am 5. September, vormittags. Auch hier sind uns die Aufgaben längst bekannt, so dass keine grossen Vorarbeiten nötig waren. Gegenüber dem letzten Jahr wurden alle Verbindungen mit Funk hergestellt und mit einem Dreier- und Zweiernetz konnte die ganze Aufgabe bewältigt werden. Fünf FHD und 7 Funker sorgten für einen einwandfreien Übermittlungsdienst.

Sommerauscheidungswettkämpfe am 12. September in Küsnacht. Die dritte Veranstaltung während den beiden Wochenenden wurde wiederum durch Funk bewältigt. Nachdem anfangs ein grösseres Netz vorge-sehen war, mussten wir nur eine Verbindung zum Schiessplatz erstellen. Die eingesetzten Funker lösten auch diese Aufgabe einwandfrei.

Voranzeige. Am 20./21. November findet in nächster Nähe Zürichs der Nachorientierungslauf der Schweiz. Offiziersgesellschaft statt. Wir bitten Sie heute schon, dieses Wochenende für uns zu reservieren. Anmeldungen werden laufend entgegengenommen, Einzelheiten folgen später.

Eine weitere Übung dürfte noch mit der GMMZ stattfinden, Einzelheiten sind auch hier noch nicht bekannt. Wir hoffen, Sie am nächsten Stamm näher orientieren zu können. Kp.

Jungmitglieder

Übung vom 19./20. Juni. Eine gelungene Funkpatr.-Übung mit Kartenlesen und Zelten. Schade, dass nicht mehr Jungfunke mitmachen konnten. Die Beteiligten haben allerlei gelernt, vom Gewicht eines tragbaren Gerätes mit dessen Bedienung bis zur korrekten Azimutbestimmung.

Jungmitgliederzusammenkunft. Donnerstag, 7. Oktober, findet eine Jung-mitgliederzusammenkunft statt. Besammlung 2000 Uhr vor der Kaserne Zürich. Wir besprechen das Herbst- und Winterprogramm. Bringt Vorschläge mit.

Nächste J.-M.-Übung. Diese findet statt Sonntag, 10. Oktober. Oben angekündigte J.-M.-Zusammenkunft gilt gleichzeitig als Teilnehmerbesamm-lung für diese Übung, an der einmal nicht telephonierte, sondern gemorst wird. Und zwar nicht nur für Könnler, sondern auch für Anfänger.

Reserviert euch also den 10. Oktober für die Jungmitgliederübung.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Theo Wanner, Feldstrasse 22, Thalwil - Telephon 92 25 24

Stamm. Wir treffen uns Montag, den 11. Oktober 1954 (2. Montag im Monat), um 2000 Uhr am runden Tisch im Hotel «Thalwilerhof». Wir bitten alle jene Mitglieder, welche am Tag der Übermittlungstruppen 1955 aktiv mitzumachen gedenken, an diesem Stamm zu erscheinen. Es finden Vorbesprechungen statt zwecks Abklärung ob eine oder mehrere Mannschaften gemeldet werden sollen.

Sektionsender. Im Moment bedürfen wir nur noch der gemeinderätlichen Zustimmung, bevor wir unser neues Sendelokal in Horgen beziehen können. Auf dem ganzen Instanzenweg wurde unser Gesuch bis jetzt in zustimmendem Sinne weitergeleitet, so dass wir dem noch ausstehenden Beschluss mit etwas Optimismus entgegensehen können. Sobald wir das neue Lokal (wo dieses liegt, sei im Moment noch nicht verraten) in Horgen beziehen können, werden wir wieder an euch gelangen mit der Bitte um Mithilfe bei den Einrichtungsarbeiten.

Felddienstübung. Für Mitglieder, welche das Zirkularschreiben verlegt haben, sei auch an dieser Stelle nochmals erwähnt, dass die Übung Samstag-nachmittag, den 9. Oktober 1954, von 1400—2100 Uhr durchgeführt wird. Wir besammeln uns um 1400 Uhr beim Bahnhof Sihlbrugg-Dorf.

Morsekurse. Die Vorunterrichts-Morsekurse haben wieder begonnen und werden an folgenden Abenden durchgeführt:



TDC

Kabel-Abzweigdosen

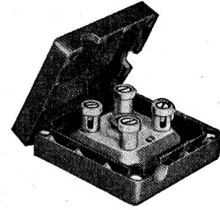
Gehäuse aus Bakelit

braun oder weiss
500 V — 1,5 mm²

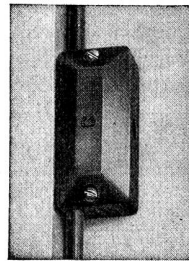
für trockene Räume



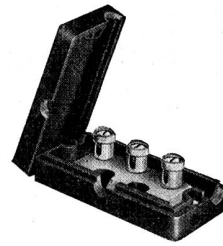
2974 br



2974 c



2977 br



2977 c

Keramische

Kabel-Abzweigdosen

aus Steatit

wasser- oder staubdicht
mit

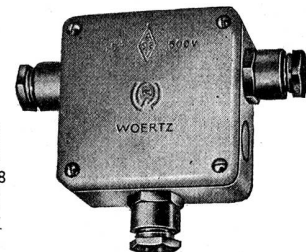
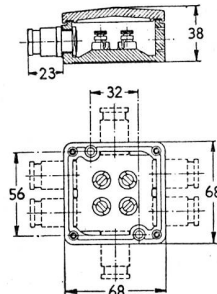
Kabelstopfbuchsen oder Thermoplast-Rohrstutzen

Serie Nr. 3020 für 4×1,5 mm²

Serie Nr. 3050 bis 6×4 mm²

Serie Nr. 3041 bis 5×10 mm²

Speziell geeignet für Kabel
Type TDC, TDCv, GK oder GKc



Nr. 3023

 **OSKAR WOERTZ** *Basel*
TEL. (061) 34 55 50

LENZ

Feuer!

... meldet der automatische
CERBERUS - Feuermelder
bereits anhand der Rauch- und
Verbrennungsgase so frühzeitig, dass
eine erfolgreiche Bekämpfung möglich wird.

Verlangen Sie Unterlagen durch
die Spezialfabrik für
Feuer- und Einbruchmeldeanlagen
CERBERUS GmbH. BAD RAGAZ
Verkaufsbureau: Zürich 6, Nordstr. 9

TRADE MARK

DECOLLETAGE S.A.
SUISSE - SUISA **GRENCHEN** SWITZERLAND

Anfänger: Montag 2000—2130 Uhr im Schwandelschulhaus
Fortgeschrittene: Freitag 2000—2130 Uhr im Schwandelschulhaus

Aktivmitglieder, welche diese Kurse zu Trainingszwecken benützen wollen, sind selbstverständlich immer willkommen.

Kassa. Diejenigen Mitglieder, welche die Nachnahme für den Jahresbeitrag 1954 nicht eingelöst haben, machen wir darauf aufmerksam, dass ihre Mitgliedschaft sistiert und die «Pionier»-Zustellung gesperrt wird bis zum Eingang des ausstehenden Beitrages. esch.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Hafter), Postcheck VIII 30055

Eröffnung des Morsekurses. Anschliessend an die ausserordentlich gut besuchte Teilnehmerbesammlung wurde durch unsere Sektion eine kleine öffentliche Funkdemonstration mit P5- und P-Geräten durchgeführt. Eingesetzt wurden eine Netzleitstation auf der Burg Uster und die Aussentationen Pfannenstiel, Forch und eine Schiffsstation auf dem Greifensee. Vor einer ansehnlichen Zuschauerzahl waren die Verbindungen im Vierer-netz rasch aufgenommen. Die Station auf der Burg erteilte nun den Aussentationen nacheinander den «Feuerbefehl», welche diese durch Abfeuern von Raketen quittierten. Der gesamte Funkverkehr wurde auf Lautsprecher übertragen und die Zuschauer hatten sichtbar Freude an der flotten und gut gelungenen Übermittlungsdemonstration. We.

Stundenplan der Morsekurse.

Klasse 1a	Donnerstag	1830—2000 Uhr	Dorfschulhaus Uster
Klasse 1b	Freitag	1830—2000 Uhr	Dorfschulhaus Uster
Klasse 1c	Donnerstag	1930—2100 Uhr	Gewerbeschulhaus Wetzikon
Klasse 2a	Dienstag	1830—2000 Uhr	Dorfschulhaus Uster
Klasse 2/3b	Mittwoch	1930—2100 Uhr	Gewerbeschulhaus Wetzikon
Klasse 3	Dienstag	1830—2000 Uhr	Zimiker
Klasse 4	Donnerstag	2015—2145 Uhr	Zimiker
Klasse 5	Donnerstag	1830—2000 Uhr	Zimiker

Sektionsfunkverkehr:

Mittwoch 2000—2200 Uhr Zimiker

Alle Mitglieder werden aufgefordert, ihre mehr oder weniger guten Morsekenntnisse durch den Besuch der Fortgeschrittenen-Klassen wieder etwas aufzufrischen.

Funkwettbewerb. Samstag den 23. Oktober findet der dritte und letzte Funkwettbewerb des EVU statt. Unsere Sektion muss alles daran setzen, um ihren guten Rang zu verteidigen. Interessenten melden sich beim Verkehrsleiter Funk.

Stamm. Donnerstag, den 7. Oktober, 2030 Uhr, im Restaurant «Trotte», Uster. Ha.

Die Beilage «Funk + Draht»

wird im Novemberheft fortgesetzt.

RADIO - BASTLER

verlangt gratis

«SILENIC-ANGEBOT»

Radio-Silenic / Bern

Waisenhausplatz 2